

Nationalpark-Haus Museum Fedderwardersiel, Am Hafen 4, 26969 Butjadingen, Tel. 04733/8517, Fax: 04733/8550, nlph.museum-butjadingen@ewetel.net, www.museum-fedderwardersiel.de

Trägerschaft / Verantwortlicher Verein / Mitwirkende Körperschaften

Träger: Förderkreis Museum Butjadingen e.V. im Auftrag der Gemeinde Butjadingen
Mitwirkende Körperschaften: Gemeinde Butjadingen, Nationalparkverwaltung

Öffnungszeiten

15. März – 31. Oktober: täglich 10 – 18 Uhr
01. November – 14 März: Di – Sonntag 10 – 17 Uhr

Eintrittsgeld

Erwachsene: 4,00 €
(mit Gästekarte: 3,50 €)

Kinder 4-12 Jahre: 2,00 €
(mit Gästekarte: 1,80 €)

Familienkarte: 8,00 €

Studenten (mit Ausweis): 3,50 €
Behinderte (mit Ausweis): 3,50 €
Rollstuhlfahrer frei

Gruppen ab 10 Personen
pro Erwachsener: 3,00 €
pro Kind: 1,50 €

Entstehung und Entwicklung

1986: Erste Ausstellung im Pferdestall des Zollhauses, zusammen mit der Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste

1994: Entstehung der Kombination aus Museum und Nationalpark-Haus. Eröffnung des neu gestalteten Museums im Zollhaus und dem dazugehörigen Pferdestall. Beide Gebäude wurden 1846 erbaut und stehen heute unter Denkmalschutz.

1998: Neubau des Seminarhauses

Museumsauftrag

Das Nationalpark-Haus Museum Fedderwardersiel vermittelt Aspekte der Natur- und Kulturgeschichte der Region Butjadingen. Die einzigartige Kombination von Nationalpark-Haus und Regionalmuseum ermöglicht Einblicke in die Zusammenhänge zwischen der Lebensweise der Menschen und der umgebenden Natur.

Seit der Ernennung des Nationalparks Wattenmeer zum UNESCO Weltnaturerbe ist ein Schwerpunkt des Hauses das Vermitteln der Besonderheiten dieses einzigartigen Naturphänomens.

Sammlung, Bibliothek und Bildarchiv sind vor allem von regionalgeschichtlicher Bedeutung und universitären Forschungsgruppen zugänglich.

Ausstellungsschwerpunkte

Natur und Kultur der Region Butjadingen, UNESCO Weltnaturerbe Nationalpark Wattenmeer.

Kultur: Entwicklung und Geschichte des Deichbaus, Küstenschutz, Be- und Entwässerung Butjadingens, Küsten- und Wattenfischerei, Fedderwardersiel als Handelshafen Mitte des 19. Jahrhunderts, Siedlungsgeschichte der Halbinsel Butjadingen, Bau von Buddelschiffen, Seenotrettungsschuppen mit Rettungsboot „Wilhelmine Wiese“

Natur: Besonderheiten der Salzwiese, Seehundbänke, Nationalpark Wattenmeer, Dynamik von Fischeschwärmen, Vogelstimmenvitrine, Meerwasseraquarium mit Tieren der Nordsee, Gezeitenmodell zur Entstehung von Ebbe und Flut

Ressourcen

Personal

Museumsleitung: Bis 2010 wissenschaftliche Leitung durch kulturwissenschaftliche Museumsleiterin, seit 2011 Leitung durch naturwissenschaftliche Museumsleiterin

Sonstiges Personal: 1 Teilzeitkraft (Kassendienst, Sekretariat)
 4 geringfügig Beschäftigte (Kassendienst, Reinigungskraft)
 6-10 Honorarkräfte (Gästeführer)
 3 Ehrenamtliche (Archiv, Bibliothek, Magazin, handwerkliche Arbeiten)

Gebäude

3 Gebäude mit einer Gesamtfläche von 605 m²:

290 m ²	Dauerausstellung
87 m ²	Sonderausstellungen
70 m ²	Verwaltung
19 m ²	Küche WC, Lagerraum
54 m ²	Werkstatt
85 m ²	Magazin

Sammlungsschwerpunkte

Haushaltsgeräte, Fischereiwerkzeug, Schiffszimmermann- und Tischlerwerkzeuge, landwirtschaftliche Kleingeräte, Spielzeuge, Schiffsmodelle, Buddelschiffe, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Porzellan, Möbel, Tierpräparate

Bibliothek/Archiv

Bibliothek: Butjadingen, Landkreis Wesermarsch, Oldenburg, Friesland, Niedersachsen, Handwerk, Fischerei, Seezeichen, Landwirtschaft, Mittelalter, Sozialgeschichte, Küstenschutz, Tourismus und Kunst, Handel, Wirtschaft, Pädagogik, Umweltschutz, Nationalpark Wattenmeer, UNESCO Welterbe, heimische Flora und Fauna

Archiv: Flachbilder, Fotos, Dias, Videos, Tonkassetten, Landkarten, Dokumente aus Fischerei, Handwerk und Landwirtschaft

Arbeitsfelder

Konzepte

1988: Konzeption „heimatkundliche Ausstellungen“ durch den Betreiberverein

1990: Konzeption „Lebens- und Siedlungsgeschichte Butjadingens“

1994: Entstehung der Kombination von Nationalpark-Haus und Museum

2008: Realisierungskonzept durch die Hausleitung (nicht umgesetzt)

2010: Entwicklungsbeginn Neukonzeption

2011: Neuausrichtung des Hauses mit Schwerpunkt „Nationalpark“, Neufassung der bestehenden Konzeption

Sammlungsaufbau

Der vorhandene Bestand kam zum größten Teil durch Schenkungen und Ankauf in den Besitz des Förderkreises. Ein Teil der Sammlung wird dem Haus von Einheimischen der Halbinsel Butjadingen zur Verfügung gestellt. Neuankäufe wurden unter anderem durch Fördergelder ermöglicht.

Sammlungspflege

Der gesamte Bestand ist im hauseigenen Museumslager untergebracht. Restaurierungsarbeiten erfolgen nach Bedarf. Außerdem erfolgt eine tägliche Temperaturkontrolle in allen Magazin- und Sammlungsräumen. In allen Räumen befinden sich zudem Rauchmelder. Eine Videoüberwachungsanlage ist in den Ausstellungsräumen installiert.

Inventarisierung

Die Pflege der Sammlung und die Inventarisierung von neuen Objekten erfolgt durch ehrenamtliche Mitarbeiter. Alle Objekte werden durch Laufzettel und Eingangsbücher erfasst und sind im EDV-Programm „First Rumos“ eingepflegt, wobei für jedes Objekt eine zusätzliche Fotodokumentation angefertigt wird.

Forschung und Veröffentlichungen

Eine wissenschaftliche Erschließung von Teilen der Sammlung und der Dauerausstellung durch externe Partner ist ab 2011 geplant.

Dauerausstellung

Die Dauerausstellung wurde 1994 eröffnet und seitdem in Teilen weiterentwickelt und ergänzt. Sie beinhaltet Dioramen und Modelle zu den Schwerpunktthemen des Hauses. Zusätzlich wird die Nationalpark-Thematik durch Tierpräparate vermittelt. Ein Meerwasseraquarium beherbergt heimische Nordseefische, Seesterne und Krebse.

Sonderausstellungen

Seit 2007 wurden verstärkt eigene Sonderausstellungen entwickelt und im Seminarraum des Hauses gezeigt. Hierbei lagen sowohl die Recherche als auch Aufbau, Objektbeschaffung und Präsentation in der Hand der hauptamtlichen Museumsleiterin. Folgende Sonderausstellungen konnten auf diese Weise gezeigt werden:

2006:

Seenotrettung im Wandel der Zeit

See-Stücke und Seh-Stücke: Arbeiten von Monika Krautscheid-Bosse

2007:

Badeorte – Bilder und Geschichten

2008:

Ins Netz gegangen - Zur Geschichte der Fischerei in Butjadingen

Stollhamm stellt aus! Der Künstler Jürgen Müller-Dühning in Butjadingen

Letzte Landschaften – Holzschnitte von Gerhard Hermanns

2009:

Vom Kleinen Tierfreund zum Tierfreund

Unter Wasser - Fotografien von Roland H. A. Wolff

Spielräume – Spielarten

2010:

Kleines ganz GROSS - Dem Weltnaturerbe auf der Spur

Hermann Onken- Eine Fedderwardsieler Ikone

Küstenvögel künstlerisch ins Licht gerückt

Stoff-Bilder und Bilderstoffe: Vom Quilten

Küstenvögel des Weltnaturerbes Wattenmeer – hautnah

Im Jahr 2011 zeigt das Nationalpark-Haus Museum Fedderwardsiel die Ausstellung „Kalte Zeiten – Warme Zeiten. Klimawandel(n) in Norddeutschland“ des Landesmuseums Natur und Mensch Oldenburg.

Öffentliche Aktivitäten

Das Nationalpark-Haus Museum Fedderwardsiel bietet regelmäßige Veranstaltungen für eine breite Öffentlichkeit an. Im wöchentlichen Turnus finden Führungen und Aktionen zur Natur- und Kulturgeschichte der Region statt. Zusätzlich beteiligt sich das Haus an jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen wie dem Internationalen Museumstag, den Zugvogeltagen oder verschiedenen Thementagen. Bei passender Gelegenheit werden Informationstische oder Messestände

bereitgestellt. Alle Aktionen werden in einem Vierteljahreskalender zusammengefasst.

Die Vortragsreihen des Hauses zu verschiedenen Themenfeldern (naturwissenschaftlich, archäologisch, naturheilkundlich /medizinisch) finden großen Anklang.

Museumspädagogik

Führungen und Projektstage zu den Schwerpunktthemen des Hauses werden für Schulklassen und Jugendgruppen angeboten. Schulklassen aus Nachbarregionen werden bei den jährlich stattfindenden Museumstagen betreut. Führungen können für jede Altersgruppe angeboten werden. Auch Veranstaltungen für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen werden auf Wunsch zielgruppengerecht entwickelt.

Der Seminar- und Laborraum dient als Ausgangspunkt für Naturerlebnis-Aktionen und ermöglicht Kontakt zu lebenden Meerestieren aus dem Aquarium der Dauerausstellung. Ein Naturerlebnispfad am Haus vermittelt die Besonderheiten von Flora und Fauna der Küstenlandschaft.

Alle pädagogischen Angebote werden von qualifizierten Gästeführern mit Stern oder der hauptamtlichen Hausleitung (Diplom-Biologin) im Sinne einer Bildung für nachhaltigen Entwicklung (BNE) durchgeführt.

Führungen ins Watt werden ausschließlich durch den angegliederten, zertifizierten Nationalpark-Wattführer angeboten und thematisieren neben den direkt sichtbaren Lebewesen auch die Begrifflichkeiten: Nationalpark Wattenmeer inkl. Zonierung, UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer und Biosphärenreservat Wattenmeer.

Finanzielle Basis

Die Stelle des hauptamtlichen Hausleiters und die Betriebskosten werden durch den Landeszuschuss beglichen. Zusätzliche Personal- und Materialkosten werden durch den Gemeindeforschuss und den Haushalt des Förderkreises Museum Butjadingens finanziert.

Mitgliedschaften und Kooperationen

Mitgliedschaften:

Mitgliedschaft im Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V.

Mitgliedschaft im Marschenrat zur Förderung der Forschung im Küstengebiet der Nordsee e.V.

Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft der Museen in der Wesermarsch

Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Museen und Sammlungen der Oldenburgischen Landschaft

Kooperationen:

CenterParcs

Die Urlaubsmacher

Naturerlebnis-Abzeichen

Junior Ranger

Meeresbürger

Anstehende und mittelfristige Ziele und Projekte

Vermehrte Betonung des Nationalpark-Haus-Charakters des Hauses.

Modernisierung, Ergänzung und Erweiterung der Dauerausstellung